

GRUENE-FRAKTION.THUERINGEN.DE

ORGANISIERTE KRIMINALITÄT UND EXTREME RECHTE IN THÜRINGEN



19.4.2017, 18 Uhr
Wahlkreisbüro Ilmenau
Bahnhofstraße 20

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
LANDTAG THÜRINGEN

Organisierte Kriminalität und extreme Rechte in Thüringen

Der Thüringer NSU-Untersuchungsausschuss beschäftigt sich seit Januar 2017 mit der Organisierten Kriminalität und deren Verbindungen zur extrem Rechten in Thüringen. Hierbei stehen insbesondere die Bezüge zum NSU-Trio und dem Umfeld des Trios im Mittelpunkt.

Mit dem Journalisten Ludwig Kendzia wollen wir über die Entwicklung der Organisierten Kriminalität und ihre Verflechtungen zur extrem Rechten im Freistaat reden und Einblicke in die Strukturen gewinnen. Welche Rolle spielen Motorradclubs und inwiefern sind extrem Rechte Teil dieser Kriminalitätsstrukturen? Welche Verbindungen könnte es zum NSU-Trio und dem Unterstützer*innen-Kreis um Mundlos, Zschäpe und Bönhardt geben?

Ludwig Kendzia ist Journalist des MDR und wurde als Sachverständiger vom NSU-Untersuchungsausschuss im Thüringer Landtag zur Organisierten Kriminalität angehört.

Wann? Mittwoch, 19. April 2017, 18 Uhr

Wo? Wahlkreisbüro BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in Ilmenau, Bahnhofstr. 20, 98698 Ilmenau

Moderation: Madeleine Henfling, MdL,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Thüringer Landtag,
Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus
und Obfrau im NSU-Untersuchungsausschuss

Barrierefreiheit: Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Sollten Sie dennoch Hilfe benötigen, bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu kontaktieren.

Ausschlussklausel: Entsprechend § 6 Abs.1 Versammlungsgesetz sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der Veranstaltung ausgeschlossen.